

1. Record Nr.	UNINA9910134808503321
Autore	Schäfer Christian
Titolo	Alfred Rahlfs (1865-1935) und die kritische Edition der Septuaginta : Eine biographisch-wissenschaftsgeschichtliche Studie // Christian Schäfer
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2016] ©2016
ISBN	3-11-045479-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (532 p.)
Collana	Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft ; ; 489
Classificazione	BC 6065
Disciplina	221.4/86 221.486
Soggetti	Religion - History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhalt -- Einleitung -- I. Die Anfänge -- II. Prägung – Die Begegnung mit Paul Anton de Lagarde und ihre Folgen -- III. Rahlfs' Wirken an der Göttinger Universität und im Septuaginta-Unternehmen -- I. Vororientierung über Rahlfs' Septuaginta- Arbeiten mit dem Versuch einer Periodisierung -- II. Rahlfs als ‚Vorarbeiter‘ der Septuaginta-Edition (1898–1921) -- III. Rahlfs als Editor der Septuaginta (1922–1935) -- I. Rahlfs als ‚Textkritiker‘ der Septuaginta -- II. Rahlfs als ‚Editionstechniker‘ der Septuaginta -- Schluss -- I. Abkürzungen -- II. Literaturverzeichnis (alphabetisch) -- III. Verzeichnis der Werke von Alfred Rahlfs (chronologisch) -- IV. Quellen -- V. Anhänge zu den Rahlfs'schen Editionen -- VI. Register
Sommario/riassunto	Alfred Rahlfs (1865–1935) is among the most important textual philologists of the 20th century. His wide-ranging works in researching and editing the Greek Old Testament, known as the Septuagint, are still regarded as groundbreaking today. For the first time, this monograph comprehensively presents Rahlfs's writings in their biographical and historical context. Mit dem Namen von Alfred Rahlfs verbindet sich vor allem seine 1935 erschienene ‚Handausgabe‘, die noch immer als weltweit gebrauchte Standardedition der Septuaginta gilt. Demgegenüber geriet sein umfassendes wissenschaftliches Gesamtœuvre zunehmend in

Vergessenheit, während seine Biographie bis heute weitgehend im Verborgenen geblieben ist. In der vorliegenden Monographie wird zum ersten Mal der Versuch unternommen, die gesamte Vielfalt der Rezensionen, Abhandlungen und Textausgaben von Rahlfs einer detaillierten werkgeschichtlichen Analyse zu unterziehen, an die sich eine synthetische Rekonstruktion seiner textkritischen und editionsphilologischen Methodik anschließt. Auf diese Weise werden die bahnbrechenden Erkenntnisse dieses großen Göttinger Gelehrten in ihrer bis ins 21. Jahrhundert reichenden wissenschaftsgeschichtlichen Bedeutung für die Erforschung und kritische Edition des Septuaginta-Textes transparent, deren Verankerung in der Editionsphilologie des 19. Jh. ebenso wie ihre im institutionellen Rahmen des 1908 gegründeten Septuaginta-Unternehmens der Göttinger Akademie der Wissenschaften sich vollziehende Weiterentwicklung aus der erstmaligen vollständigen Darstellung seiner Biographie ersichtlich werden.
